

Einbrecher vom heimkehrenden Hauseigentümer überrascht

Am Montagabend versuchte gegen 21.30 Uhr ein bisher unbekannter Täter die Terrassentür eines Einfamilienhauses auf der Lünener Straße in Oberaden aufzubrechen. Zur gleichen Zeit kam der Wohnungseigentümer nach Hause. Er verfolgte dann den flüchtenden Einbrecher über das Grundstück, verlor ihn aber anschließend in der Dunkelheit aus den Augen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen (Tel.: 02307/921-7320 oder 3220) entgegen.

Terrassentür aufgehebelt und Haus durchsucht

Am Montag drangen zwischen 16 und 18 Uhr unbekannte Täter in ein Zweifamilienhaus auf der Jahnstr. in Oberaden ein. Nach dem gescheiterten Versuch, die Haustür aufzuhebeln, gingen sie hinter das Haus und hebelten dort die Terrassentür auf und gelangten so in die Wohnung, die sie anschließend durchsuchten. Über die Beute gibt es bisher keine Angaben. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen (Tel.: 02307/921-7320 oder 3220) entgegen.

Big Band sucht Partner: „Swing in den Heiligabend 2014“ für einen guten Zweck

Die Big Band der Bergkamener Musikschule sucht dringend Unterstützung für den nächsten „Swing in den Heiligabend 2014“ auf der Ökologiestation. „Wir denken an einen Verein oder eine Gruppe, die einen guten Zweck verfolgt, der uns die Versorgung der Besucher mit Essen und Trinken abnimmt“, erklärt die Big Band-Leiterin Sandra Horn.



Die Einnahmen aus diesem Verkauf soll vollständig an den künftigen Partner gehen. Das dürfte nicht wenig sein. Als vor einigen Jahren die Big Band der Musikschule zum ersten Mal zum „Swing in den Heiligabend“ eingeladen hatte, war die Schar der Besucher, vor allem Freunde und Verwandte der Musikerinnen, noch „überschaubar“.

Doch inzwischen hat sich die Big Band zu einem exzellenten Orchester entwickelt, das keinen Vergleich mit Profis scheuen muss. Das hat sich natürlich herumgesprochen. Obwohl es für die Weihnachtsswing am Montagabend bis auf eine Pressemitteilung keine Werbung gab, war der Saal der Ökologiestation „rappellvoll“. Einen Sitzplatz an den Tischen gab es eine halbe Stunde vor Konzertbeginn nicht mehr. Auch nachdem zusätzliche Stühle aufgestellt worden waren, mussten viele Swing-Begeisterte stehen – das übrigens fast drei Stunden lang.

Jazz-Combo der Big Band mehr als ein Pausenfüller

„Uns reichen eigentlich die Einnahmen aus dem Eintrittskartenverkauf“, sagt Sandra Horn. Da kam am Montag natürlich einiges zusammen, obwohl die 5 Euro pro Ticket bei dieser gebotenen musikalischen Qualität ein vorweihnachtlicher Schnäppchenpreis sind. Satte Bläsersätze und eine präzise Rhythmusgruppe prägen den Sound der Big Band der Musikschule, der vom Glenn Miller-Klassiker „Pennsylvania 6500“ bis zum Funk a la „Earth, Wind & Fire“ reicht.



Apropos Rhythmusgruppe: Für sie wie auch für Keyboarder Hannes Geiss, Saxofonistin Karin Hatzel und der wunderbaren gerade erst 18 Jahre alten Sängerin Nina Dahlmann gab es diesmal keine Pause. Sie jazzten zur Begeisterung des Publikums einfach weiter, nachdem Sandra Horn den Rest der Big Band zum Luftholen in die Cafeteria der Ökologiestation geschickt hatte.

Vereine oder Gruppen, die hier mitmachen möchten, schicken bitte eine Mail mit den Kontaktdaten an info@bergkamen-infoblog.de. Wir werden sie gleich zu Beginn des neuen Jahrs an Sandra Horn weiterleiten. Im Angebot standen am Montagabend diverse Salate, Bockwurstchen und Frikadellen sowie diverse Getränke.

2014 gibt es natürlich wieder einen „Swing in den Heiligabend“, am 23. Dezember ab 20 Uhr.



Lions Club BergKamen öffnet das 24. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 24. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
	H a u p t p r e i s :	

freundliche Sponsoren, abzuholen bei Firma brumberg Fachmärkte	1 Reisegutschein im Wert von 1.000,00 EUR (gültig für eine Pauschalreise)	16
	weitere Preise:	
Juwelier Becher	1 Uhr im Wert von 250,00 EUR	2768
Kulturreferat Bergkamen	1 Studio-Theater-Abo im Wert von 100,00 EUR	2539

Noch ein Weihnachtsgeschenk für die Stadt: 80000 Euro für den Ausbau des Römerparks

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk konnte Bürgermeister Roland Schäfer noch vom Land Nordrhein-Westfalen entgegennehmen: Den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg zum Ausbau des Römerparks Bergkamen.

Rund 80.000 Euro werden in die Verbesserung der Infrastruktur (Einheitliche Beschilderungen und Informationstafeln) sowie in die Entwicklung eines Marketingkonzepts für den Römerpark Bergkamen fließen. Bürgermeister Schäfer zeigte sich hocherfreut: „Mit



der Landesförderung haben wir die Möglichkeit, die Holz-Erde-Mauer der Öffentlichkeit nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich zugänglich zu machen. Damit und mit dem zukünftigen Marketingkonzept schaffen wir einen wichtigen nächsten Schritt auf dem Weg zur Etablierung des Römerparks Bergkamen.“

Die Holz-Erde-Mauer an der Straße Am Römerberg in Oberaden, die Römerabteilung im Stadtmuseum sowie der Archäologische Lehrpfad bilden zusammen den Römerpark Bergkamen. Bisher konnten sich die Besucher insbesondere im Museum über die römische Vergangenheit der Stadt Bergkamen informieren. Zukünftig wird man auch weitergehende Informationen an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer erhalten können.

Die Kulturabteilung mit Kulturdezernent Holger Lachmann, Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und Museumsleiterin Barbara Strobel freut sich nun auf den Start der Ausbaumaßnahmen in 2014. Anderthalb Jahre Zeit gibt ihnen das Land Nordrhein-Westfalen für die Umsetzung der Maßnahmen. Dazu gehören außerdem eine Beleuchtung der römischen Mauer und eine Mitmachstation im Stadtmuseum, die das römische Lagerleben visualisiert. Finanziert wird die Zuwendung aus Mittel des Landes NRW und des GRW (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“).

Was sich 2014 für Verbraucher ändert



Beim Shoppen im Internet müssen sich Händler und Käufer auf neue Regelungen einstellen, die unter anderem die Informationspflichten und das Widerrufsrecht sowie Kundenhotlines, Bezahlarten und den Auslandshandel betreffen.

Neues Jahr, neue Regeln: Ab Februar 2014 heißt es bei Überweisungen und Lastschriften: Alles läuft nach den SEPA-Regeln. Allein die elektronische Gesundheitskarte mit Chip und Foto öffnet nach dem Jahreswechsel noch die Tür zum Behandlungszimmer. Hartz IV-Bezieher bekommen mehr Geld. Der Standardbrief wird wieder teurer. Hingegen dürfen sich Riester-Sparer über verbesserte Konditionen bei der Finanzierung von Wohneigentum freuen. Was sich für Verbraucher 2014 ändert, hat die Verbraucherzentrale NRW jetzt aktuell zusammengestellt.

So müssen sich Online-Händler und -Käufer ab 13. Juni auf EU-weit gültige Regeln beim Shoppen im Internet einstellen. Mobiltelefonierer, die im EU-Ausland unterwegs sind, können sich im Sommer über niedrigere Minutenpreise für Telefonate und geringere Kosten für den Versand von SMS freuen. Autofahrer müssen sich durch ein neues Punktesystem

navigieren. Und Schuldner können schneller den wirtschaftlichen Neuanfang starten – aber nur, wenn sie hohe Hürden überwinden.

Den kompletten Überblick gibt's im Internet auf der Homepage der Verbraucherzentrale NRW unter www.vz-nrw.de/2014 zum Lesen und Herunterladen.

Bewaffneter Raubüberfall auf eine Tankstelle

Am Sonntag, 22. Dezember, wurde um 18.20 Uhr eine Tankstelle an der Radbodstraße/ Ecke Teutonenstraße in Hamm von zwei maskierten und bewaffneten Männern überfallen. Sie erbeuteten Bargeld. Die genaue Höhe steht noch nicht fest. Zur Tatzeit kamen die beiden Männer über die Radbodstraße aus Richtung Bockum-Hövel mit einem größeren weißen Bulli, wie er von Handwerksbetrieben benutzt wird, auf das Gelände der Tankstelle gefahren. Sie betraten die Tankstelle und forderten von der 19 Jahre alten Kassierererin die Tageseinnahmen. Dabei wurde die Frau von einem der Täter mit einer schwarzen Waffe mit einem silbernen Streifen bedroht. Sie musste das Geld in eine mitgebrachte Tüte packen.

Anschließend entfernten sich die Täter wieder mit dem weißen Bulli. Einer der Täter stieg in das Führerhaus des Fahrzeugs, der andere stieg in den Laderaum. Sie fuhren auf die Radbodstraße und fuhren wieder in Richtung Bockum-Hövel.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Beide Männer sind ungefähr 190 cm groß und von dunkler Hautfarbe. Die Täter waren schwarz gekleidet. Einer trug eine schwarze, der andere eine graue Jacke. Einer der Täter sprach mit einem

osteuropäischen Akzent. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos. Zeugen oder Hinweisgeber melden sich bitte bei der Polizei Hamm unter Telefon 02381 9160.

36 Nordmantannen am Zollpost gestohlen

Im Sauerland müssen Diebe Tannen erst fällen, ehe sie sie forttragen können. An den großen Einkaufszentren müssen die Christbaum-Diebe nur mit dem Lastwagen vorfahren und die Tannen aufladen. So auch geschehen in der Nacht zu Samstag, 21. Dezember, am Zollpost. Da verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu dem umzäunten Gelände für den Weihnachtsbaumverkauf auf dem Kaufland-Parktplatz und entwendeten 36 Nordmantannen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Neuer Bergkamener Stadtfilm bricht alle Rekorde

Man könnte schon fast von einem Blockbuster sprechen: Seit Freitagmorgen haben sich über 4000 Menschen den neuen Bergkamener Stadtfilm auf „Youtube“ angesehen. Die Resonanz in den Facebook-Gruppen ist überaus positiv.

„Hätte man mit dem Geld nicht etwas besseres anfangen können“, laut eine Kritik. Für die Produktion dieses Videos hat die Stadt Bergkamen allerdings nichts bezahlt. Die Kosten hierfür sind in die Rechnungen der Produktionsfirma „maxxum-media“ an die Bergkamener Firmen eingeflossen, die sich ebenfalls auf der Plattform <http://www.stadtvideo.tv/bergkamen/Unternehmen/> präsentieren.

Schon 30 Mal geteilt

Sowohl auf den städtischen Internet-Seiten unter „www.bergkamen.de“ als auch im sozialen Netzwerk bei „www.facebook.de/stadtverwaltungbergkamen“ hat das Sachgebiet Stadtmarketing den neuen Film über Bergkamen online gestellt. Und die Resonanz ist beeindruckend. Am 4. Advent-Wochenende konnten über das soziale Netz bereits gut 2.400 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden – knapp 30 „Fans“ haben den Inhalt geteilt und damit auch auf den eigenen Seiten für ordentliche Reichweiten gesorgt. Neben einigen negativen Kritiken haben wir überwiegend positive Kommentare erhalten. Die Mehrheit der Stimmen ist der Meinung, gerne in Bergkamen zu wohnen.

Über das Internet-Videoportal „youtube“ ist das Bergkamen-Video ebenfalls anklickbar. Dort haben sich bereits weit über 4000 Besucherinnen und Besucher den gut dreiminütigen Film angesehen.

„Mit diesen Zahlen haben wir bislang alle Rekorde gebrochen“, zeigt sich Bürgermeister Roland Schäfer sichtlich erfreut über die Reichweiten des Films. Dies bezieht sich allerdings auf die Geschwindigkeit. Noch hat der Stadtfilm von Warburg auf der „maxxum media“-internen „Hitparade“ mit über 5500 Besuchern die Nase vorn. Es wird allerdings nicht mehr lange dauern, bis Bergkamen vom 2. Platz an die Spitze gerückt ist.

Wer den Film noch nicht gesehen hat, kann dies entweder über die Startseite des städtischen Internet-Angebotes unter „www.bergkamen.de“ tun oder gibt „Stadtfilm Bergkamen“ auf dem Videoportal „youtube“ ein.

21-Jähriger bei Unfall im Kreisverkehr verletzt

Durch einen Verkehrsunfall im Kreisel am Hagebaumarkt wurde am Samstagabend ein 21-jähriger Bergkamener verletzt.

Am Samstag fuhr gegen 18.10 Uhr, wie die Polizei mitteilt, ein 44-jähriger Fahrzeugführer aus Bad Kreuznach auf der Töddinghauser Straße aus Richtung Hubert-Biernat-Straße in Richtung Erich-Ollenhauer-Straße. Er beabsichtigte den Kreisverkehr am Hagebaumarkt an der dritten Ausfahrt in Richtung Oberaden zu verlassen. Zur gleichen Zeit fuhr ein 21-jähriger Bergkamener von der Erich-Ollenhauer-Straße aus Richtung Oberaden kommend in den Kreisverkehr ein. In Höhe der Töddinghauser Straße stießen die Fahrzeuge zusammen. Dadurch verletzte sich der Bergkamener leicht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 000 Euro.

Einbruch in Kiosk mit einem

Gullideckel

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Lünener Straße ein, indem sie einen Gullideckel in die Scheibe der Eingangstür warfen. Die Täter durchwühlten den Kassenbereich, verließen aber nach ersten Feststellungen das Ladenlokal ohne Beute. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.